

SPD lehnte AfD-Vorschlag im Mai 2017 ab und präsentiert ihn jetzt als eigene Idee.

AfD Cuxhaven



Am 22.05.2017 beantragte die AfD in den Ratsgremien, in Cuxhaven je eine Kinderkrippen-, -garten- und -hortgruppe mit Spät- und Samstagsbetreuung einzurichten (ANT 11/2017). Hintergrund ist, dass einige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch samstags und abends arbeiten müssen und nicht jeder für die Kinderbetreuung zu diesen Zeiten auf Partner, Großeltern, andere Familienangehörige oder Bekannte zurückgreifen kann.

Die SPD reagierte auf diesen Vorschlag, indem sie die AfD-Ratsleute scharf kritisierte, ihnen unterstellte, dass sie die Kinder nur "verwahren" wollten und sprach ihnen jede Kompetenz in diesem Thema ab. Anschließend stellte sie einen eigenen Antrag zu diesem Thema. Damit war der AfD-Vorschlag vom Tisch und später zog die SPD ihren Antrag wieder zurück.

Aber es kommt noch besser. Aktuell, am 09.01.2019 konnte man auf Seite 9 unten der Cuxhavener Nachrichten im Artikel „Sozialdemokraten haben sich einiges vorgenommen“ unter anderem lesen: „Der SPD-Landtagsabgeordnete sprach auch von der Notwendigkeit, die Öffnungszeiten der Kitas und Krippen den Bedürfnissen der Werkstätigen Familien vor Ort anzupassen“.

Das sagt viel über diese Partei aus: einen AfD-Vorschlag abschmettern, die Vorschlagenden auf schärfste kritisieren und knapp zwei Jahre später das zuvor abgelehnte und verteufelte selbst fordern.